

Vereinbarung über ein Schülerpraktikum

zwischen

Vor- und Nachname des/der Praktikanten/in

geboren am

Anschrift

und

Name des Steuerberaters/der Gesellschaft (nachfolgend Praktikumsgeber)

Anschrift

Allgemeines

Bei diesem Praktikum handelt es sich um ein Schülerpraktikum zur Berufswahlorientierung im Rahmen eines schulischen Bildungsganges. Der/die Praktikant/-in soll hier durch berufsspezifische Arbeitsabläufe kennen lernen und dabei eigene berufliche Fertigkeiten erproben.

Praktikumsdauer

Die Dauer des Praktikums beträgt _____ Wochen. Es beginnt am _____ und endet am _____, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf.

Pflichten

Der Praktikumsgeber verpflichtet sich,

- › die zur Erreichung des Praktikumsziels erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend dem beiliegenden Praktikumsplan zu vermitteln;
- › neben den allgemeinen arbeitsrechtlichen und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere auch die zum Jugendarbeitsschutz zu beachten;
- › am Ende des Praktikums eine Praktikumsbescheinigung/-zeugnis auszustellen.

Es besteht keine Verpflichtung zur späteren Übernahme des/der Praktikanten/-in in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis.

Der/die Praktikant/in verpflichtet sich,

- › Anleitungen und Weisungen zu befolgen, die übertragenen Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft auszuführen und sich zu bemühen, das Praktikumsziel zu erreichen;
- › rechtliche und kanzleiinterne Regelungen und Verpflichtungen, über die er/sie zu Beginn belehrt worden ist, zu beachten;
- › die besonderen Vorschriften bezüglich des Datenschutzes und der Verschwiegenheit während der Zeit des Praktikums und auch der Zeit danach einzuhalten [ggf. Verweis auf gesonderte Erklärung];
- › den Praktikumsgeber im Fall der Arbeitsverhinderung unverzüglich zu informieren sowie im Krankheitsfall eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung einzureichen und die Schule hierüber zu informieren.

Arbeitszeit und Pausen

Unter Berücksichtigung der diesbezüglichen arbeitsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beträgt die Arbeitszeit täglich _____, wöchentlich _____ Stunden.

Die Pausenzeiten sind wie folgt geregelt: täglich _____ Minuten, in der Zeit von _____ bis _____ Uhr.

Vergütung und Urlaub

Ein Anspruch auf Vergütung und Urlaub besteht nicht.

Sonstige Vereinbarungen

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Praktikumsgeber

Unterschrift Praktikant/in

Unterschrift gesetzliche/r Vertreter